

### Die Zigeunerfrage .

Wir haben Leidensgenossen, die ein ähnliches Schicksal wie wir Grünen und Schwarzen heute haben. Nominell unterstehen die Zigeuner dem Komitee für rassisch Verfolgte! Aber, ich sage bewusst, "nominell". Sehen wir uns doch einmal an, was man für diese Leute heute tut? - So gut wie nichts. Da kannst Du hinkommen wo Du willst, die Zigeuner kommen immer erst als allerletzte.

Immer noch recht? --- Sicher, jeder konnte ja nicht im K.L. gewesen sein. Aber was haben die Zigeuner geholt, die nicht im Lager waren? Sie durften doppelte Steuern zahlen, mussten in den verhassten Rüstungsbetrieben arbeiten, erhielten keine Schwerarbeiterzulagen und durften in kein Kino, Theater und die meisten Wirtschaften gehen für sie gesperrt. Man enteignete ihre Geschäfte und nahm ihnen entschädigungslos ihr Eigentum.

Und die vielen Tausende, die in ...  
 Diese Menschen sind ...  
 weder lesen noch ...  
 machen ...

### A.E.F. D.P. REGISTRATION RECORD

For coding purposes  
 A B C D E F G H I J

Original  Duplicate  Married   
 M  Single  Divorced   
 F  Widowed

(3) Claimed Nationality  
 (4) Number of Accompanying Family Members:  
 (5) Full Maiden Name of Mother  
 (6) Residence or Residence January 1, 1938

Other Given Names: *Wolff*  
 Sex: *Female*  
 Country: *Germany*  
 Religion (Optional): *Catholic*

**INHABER  
 DIESES AUSWEISES**  
 WAT AUS  
 politischen / rassischen / religiösen Gründen  
*verfolgt u. in Haft.*  
 während des nationalsozialistischen Regimes



**ITS**  
 International Tracing Service  
 Service International de Recherches  
 Internationaler Suchdienst

2

# Fundstücke

Entwurzelt im eigenen Land:  
 Deutsche Sinti und Roma  
 nach 1945

Herausgegeben von  
 Susanne Urban, Silvio Peritore,  
 Frank Reuter, Sascha Feuchert  
 und Markus Roth

Wallstein

*Entwurzelt im eigenen Land*  
*Deutsche Sinti und Roma nach 1945*

FUNDSTÜCKE

Herausgegeben im Auftrag des International Tracing Service  
Bad Arolsen

*Band 2*

# Fundstücke

*Entwurzelt im eigenen Land –  
Deutsche Sinti und Roma  
nach 1945*

Herausgegeben von Susanne Urban,  
Silvio Peritore, Frank Reuter, Sascha Feuchert  
und Markus Roth

WALLSTEIN

Gefördert aus Mitteln der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM)  
Im Auftrag des International Tracing Service  
(ITS, Große Allee 5-9, 34454 Bad Arolsen, [www.its-arolsen.org](http://www.its-arolsen.org))

herausgegeben von

Dr. Susanne Urban (ITS)

Dr. Silvio Peritore / Dr. Frank Reuter  
(Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma)

Dr. Sascha Feuchert / Dr. Markus Roth  
(Arbeitsstelle Holocaustliteratur/Justus Liebig Universität Gießen)

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Wallstein Verlag, Göttingen 2015

[www.wallstein-verlag.de](http://www.wallstein-verlag.de)

Vom Verlag gesetzt aus der Adobe Garamond und der Frutiger  
Umschlaggestaltung: Susanne Gerhards, Düsseldorf,  
unter Verwendung von Dokumenten aus dem Archiv des ITS und dem  
Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma.

© ITS Bad Arolsen

Lithografie: SchwabScantechnik, Göttingen

Druck und Verarbeitung: Hubert & Co, Göttingen

ISBN (Print) 978-3-8353-1656-0

ISBN (E-Book, pdf) 978-3-8353-2806-8

# Inhalt

Zum Geleit . . . . .	7
<i>Susanne Urban</i>	
»Kategorie oder Grund für die Verhaftung: ›Zig., Aso.« (Zigeunerin, Asozial)« Akten und Menschenbilder . . . . .	11
<i>Silvio Peritore und Frank Reuter</i>	
Keine »Stunde Null« Die deutschen Sinti und Roma nach dem Genozid . . . . .	21
<i>Markus Roth und Sascha Feuchert</i>	
»Von da komm' ich. Da gehöre ich hin.« Überlebende Sinti und Roma zwischen Identitätsgewissheit und Exklusion . . . . .	30
Zum Weiterlesen . . . . .	37
Dokumente . . . . .	40